

Eckernförder Zeitung - Mittwoch, 05.01.2011

Sohn löst Vater als Vereinsmeister ab

1. Eckernförder Skatclub: Martin Suhr bester Spieler / Sünje Müller-Lorenzen für weitere zwei Jahre als Vorsitzende gewählt eckernförde

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des 1. Eckernförder Skatclubs war die bestbesuchte in der Vereinsgeschichte. 15 des 19 Mitglieder umfassenden Skatclubs von 1982 nahmen an der Veranstaltung am Montagabend im Borbyer Lindenhof teil. Einstimmig wurde die erste Vorsitzende Sünje Müller-Lorenzen für zwei weitere Jahre in ihrem Amt bestätigt. Ebenfalls einstimmig wurde die Kassenwartin Ingrid Paulsen für zwei Jahre wieder gewählt, während der Posten des Spielwarts weiterhin vakant bleibt und vom Vorstand kommissarisch mitgeführt wird.

In ihrem Jahresbericht hob Sünje Müller-Lorenzen insbesondere die guten Leistungen der beiden Mannschaften in der Punktspielrunde hervor: Während die erste Mannschaft mit Rang drei nur knapp den Aufstieg in die Verbandsliga verpasste, gelang der Zweiten nach dem Abstieg im vergangenen Jahr der sofortige Wiederaufstieg in die Bezirksliga, in der nun beide Teams um Punkte kämpfen werden. „Der Erfolg kommt nicht von ungefähr. Nur selten waren es so viele Spieler, die derart regelmäßig die Übungsabende besucht haben“, dankte die erste Vorsitzende allen Mitstreitern, insbesondere ihrer „rechten Hand“ Ingrid Paulsen.

Die Stadtmeisterschaft entwickelte sich zu einer gelungenen Veranstaltung, bei der Ingrid Paulsen als beste weibliche Spielerin geehrt wurde. Die Versammlung beschloss, dass der vom Skatclub initiierte öffentliche Preisskat weiterhin an jedem ersten Freitag eines Monats durchgeführt werden soll, die Schwansen-Meisterschaft dagegen nicht mehr vom Eckernförder Skatclub veranstaltet wird.

30 Wertungen aus den Übungsabenden wurden für die Vereinsmeisterschaft zugrunde gelegt. Den Titel des diesjährigen Vereinsmeisters sicherte sich Martin Suhr mit 58516 Punkten, der den Vorjahressieger – seinen Vater Günter Suhr – ablöste, der diesmal mit 56267 Punkten Rang drei hinter Dieter Jühns (56381) belegte. Platz vier und damit beste Frau wurde Sünje Müller-Lorenzen mit 53452 Punkten.

Eine gesunde Finanzlage des Skatclubs verkündete Kassenwartin Ingrid Paulsen. „Ingrid hat trotz höherer Ausgaben ein Plus erwirtschaftet, ihr gebührt ein großes Lob“, so Kock. Während Erika Schäfer den Club in Richtung neue Bundesländer verließ, konnten mit Gaby Sievert und

Klaus-Dieter Tüxen zwei neue Mitglieder gewonnen werden, die sich für die Punktspielrunde mit Arno Lachotzke und Bodo Hickstein als Reservespieler zur Verfügung stellen werden. Die 23. Offene Eckernförder Stadtmeisterschaft findet am 16. Juli im Borbyer Lindenhof statt.

Die Termine der Punktrunde sind der 12. März, 9. April, 14. Mai, 28. Mai und 11. [September](#).

it